



WIRKLICH
WIRKSAMES
WISSEN

Dysphagie

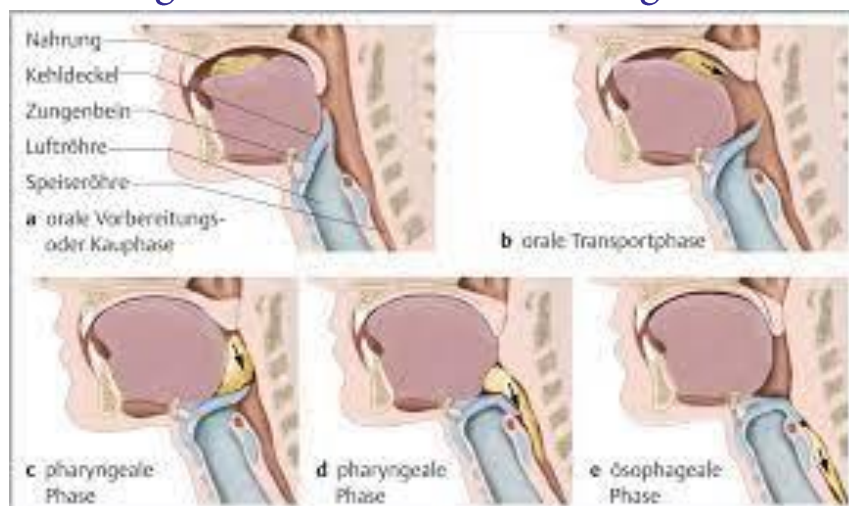
Vom griechischen „dys-phagein“ = Störung des Schluckens

Mangelnde oder fehlende Fähigkeit des Transportes von Nahrung, Flüssigkeit, Speichel und Sekret.¹

Häufige Ursachen: neurologische Erkrankungen (MS, ALS, Parkinson, Insult, Demenz) , Operationen/Tumore im HNO-Bereich oder der oberen Speiseröhre, Erkrankungen der HWS mit Schädigung der Hirnnerven

Folgen/Gefahren: Nahrungsverweigerung, Gewichtsverlust, Mangelernährung (Dekubitus, Ödeme, Muskelatrophie,), Dehydration, Aspiration, Aspirationspneumonie

Therapieansätze: logopädische Therapie, Konsistenzanpassung von Speisen und Flüssigkeiten, enterale Ernährung über PEG-Sonde



Literatur:

1. Hotzenköcherle S. (2013) Dysphagie: Diagnostik und Therapie. Schweizer Zeitschrift für Ernährungsmedizin vol. 2

Bild: Online unter: <https://www.thieme-connect.de/products/ejournals/abstract/10.1055/a-0718-4433> (Zugriff am 22.06.2021)